

**Adidas muss ausbilden! – Protestaktion mit Werner Wölfe, MdL
vor dem Adidas Performance Store Stuttgart**

Die Grüne Jugend Stuttgart unterstützt die aktuelle Kampagne des Bundesverbandes der Grünen gegen den Sportartikelhersteller Adidas. Hinter dem Slogan „asi das! – Adidas muss ausbilden“ verbirgt sich die Aufforderung an Adidas mehr Ausbildungsplätze bereitzustellen. Mit gerade einmal 17 Ausbildungsplätzen bei 2600 Beschäftigten, das entspricht einer Auszubildendenquote von 0,7%, trägt Adidas die Rote Laterne aller DAX-30-Unternehmen.

In Deutschland fehlen 50 000 Ausbildungsplätze. Wenn jedes Unternehmen auf 100 Beschäftigte sieben Lehrstellen anbieten würde, könnte die Lücke geschlossen werden. Skandalös ist, dass zum Teil die am besten verdienenden Unternehmen zu wenig ausbilden.

„Traurig ist, dass Adidas kein Einzelfall ist. Jedoch gerade solch prestigeträchtigen Unternehmen wie Adidas sollten sich darum bemühen die Ausbildungsplatzlücke zu schließen“, meint Nico Herden, Vorsitzender der Grünen Jugend Stuttgart.

Die Grüne Jugend Stuttgart wird am Samstag, den 29. Juli 2006 ab 15.30 Uhr zusammen mit dem Stuttgarter Landtagsabgeordneten Werner Wölfe vor dem Adidas Performance Store, Königstraße 1C, auf die miserable Situation bei Adidas aufmerksam machen. Mit T-Shirts mit dem Slogan „asi das! – Adidas muss ausbilden“ gekleidet werden Mitglieder der Grünen Jugend Stuttgart Postkarten und Flugblätter verteilen und Passanten auf die Misere aufmerksam machen.

Auch Sarah Mayer, Vorsitzende der Grünen Jugend Stuttgart, stellt enttäuscht fest: „Adidas hat mehr Fußballmillionäre unter Vertrag als Auszubildende. An der derzeitigen Situation erkennt man ganz klar, dass der Ausbildungspakt gescheitert ist!“

Kontakt:

Nico Herden
Vorsitzender der Grünen Jugend Stuttgart
nico@gj-stuttgart.de
0163 6070385

Sarah Mayer
Vorsitzende der Grünen Jugend Stuttgart
sarah@gj-stuttgart.de
0172 7049722